



KONTAKTE

Ev. - luth. Martinskirchengemeinde
Engelbostel-Schulenburg

Ausgabe 128 Dezember 2014

Auf dem Weg zur Krippe



Inhaltsverzeichnis

Auf ein Wort	3
Unsere Mitarbeiter	5
SPUR8	6
Kindergarten	7
Konfirmanden/innen	8
KinderTag	10
Frauenfrühstück	11
Kinderseite	12
Frauensonntag	13
Was macht eigentlich...	14
Gottesdienste	16
Hauskreis	19
Gruppen & Kreise	20
Neues aus dem Kirchenvorstand	23
Dies und das	24
Freud´ & Leid	26
Impressum	30
Terminkalender	31
Lebendiger Adventskalender	32

Liebe Leserinnen und Leser,

„Pastor, das musst du mir mal erklären, ich finde das ganz komisch“, sagte Mika, als ich gerade mit dem Unterricht beginnen wollte. Die Klasse drehte sich um, denn alle waren neugierig, was dem Mitschüler denn aufgefallen war. Mika setzte seinen nachdenklichen Blick auf und dann stellte dieser Grundschüler fest: „Das ist doch komisch, dass Jesus an Weihnachten Geburtstag hat, aber die Geschenke bekommen wir!“

Ich war beeindruckt, nicht nur wegen der Konsumkritik dieses kleinen Engelbostelers, sondern wegen der Tiefe, die hinter seiner Anmerkung steckt: Gott macht uns an Weihnachten ein riesiges Geschenk, aber beschenken wir ihn eigentlich auch? Wir bekommen Gottes Nähe geschenkt, denn Jesus kommt uns entgegen! Kommen wir ihm auch entgegen? Er verlässt den wunderbaren Himmel und steigt herab auf die Erde. Er wird geboren in einem zugigen Stall, lediglich in einer Krippe ist noch Platz für ihn. Und wer sich sein Lebensende am Kreuz vor Augen führt, weiß, dass Jesus auch schreckliche Momente erlebt hat, die es im Himmel nicht gibt.

Genau das aber ist für mich der Kern von Weihnachten und Grund unserer Weihnachtsfreude: Jesus kommt uns ganz nahe, er stellt sich an unsere Seite, er kann auch das Traurige, die Zugluft und das Leid, das es in unserem Leben gibt, verstehen, weil er das selbst erlebt hat am Kreuz, das aus demselben Holz geschnitzt ist wie sei-



ne Krippe. Ich glaube, dass Jesus mit uns Mitleid haben kann, wenn es uns schlecht geht, weil er selbst das Leid kennt.

Um das zu begreifen, braucht das Zeit. Um uns darauf vorzubereiten, wie das Heilige uns nahe kommt, brauchen wir eine Vorbereitung. Und dafür ist die Adventszeit da: In unserer Kirchengemeinde laden jeden Tag Engelbostelerinnen und Schulenburger ans Adventsfenster vor ihre Häuser ein, damit wir uns gemeinsam vorbereiten und anfangen, Jesus ein Stückchen entgegenzukommen.

Kennen Sie unser Krippenbild, das in den Weihnachtsgottesdiensten auf dem Altar leuchtet? Auf dem Titelbild dieser KONTAKTE-Ausgabe ist es zu sehen. Da kommen Menschen zu Jesus und ihm entgegen. Und sie bringen Geburtstagsgeschenke mit, besonders die Kinder – das ist eine Besonderheit unseres Engelbosteler Krippenbildes, dass nicht auf der einen Seite die Hirten und auf der anderen die Heiligen Drei Könige abgebildet sind, sondern

dass ausdrücklich Kinder dargestellt werden, wie sie zu Jesus kommen.

Wer Mikas Beobachtung ernst nimmt, kann sich auch dadurch anregen lassen – also durch die Kinder unserer Gemeinde, die in Krippe, KiTa, Schule und Konfirmandenunterricht im Glauben wachsen und so Jesus entgegengehen. Im übertragenen Sinne schenken diese Kinder Jesus ihr Leben, weil sie sich unter seinen Segen stellen. Im Krippenspiel, das in diesen Wochen fleißig geprobt wird, laden sie alle anderen ein, ebenfalls auf die Krippe zu schauen.

Seit dem letzten Weihnachtsfest haben sich in unseren Ortschaften erstaunlich viele auf den Weg zur Krippe gemacht: Wir können uns über kleine Rekordzahlen freuen, was den Zuwachs unserer Gemeinde betrifft. Natürlich haben auch wir in der Martinsgemeinde Kirchengastritte zu beklagen, aber wir

konnten etwa ein Dutzend Menschen in unserer Mitte begrüßen, die in die Kirche wieder eingetreten sind, ein weiteres Dutzend wohnt auswärts, hat aber ausdrücklich unsere Kirche zu ihrer geistlichen Heimat erklärt. Und gerade haben sich ein paar Erwachsene angemeldet, weil ich sie mit unseren Ehrenamtlichen auf die Taufe vorbereiten darf.

Kommen auch Sie Jesus entgegen? Was schenken Sie ihm? Wie bereiten Sie sich auf Jesu Kommen vor? Lassen Sie uns das gemeinsam tun! Ich begleite Sie gern dabei und wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

*Ihr und euer
Pastor Rainer Müller-Jödicke*




Engelbostel
Schulstr. 52
30855 Langenhagen

Tel: (0511) 74 43 76
Fax: (0511) 740 33 15

Barbara: 0171-9522087 • Klaus: 0171-6504312

Ehepaar Schulz 25 Jahre im Dienst

Am Sonntag, 9. November haben wir einen besonderen Gottesdienst gefeiert: Unser Küsterehepaar Lilia und Waldemar Schulz ist seit genau 25 Jahren im Dienst! Das Ehepaar Schulz hat deutsche Wurzeln, ist aber in Kasachstan geboren, wo ihre Familien viele Generationen lang lebten. Während der Wende 1989 gelang es dann der jungen Familie Schulz, nach Deutschland auszusiedeln. Pastor Manfred Schmidt stellte die beiden ein und bezeichnete sich gern als den glücklichsten Pastor des Kirchenkreises, seit Waldemar Schulz ihm gezeigt hatte, wie man eine Glühbirne wechselt.

Schon nach kurzer Zeit fand letzterer Arbeit am Nordhafen, so dass vor allem seine Frau sich um die Kirche kümmert, Gottesdienstbesucher begleitet, die Glocke läutet, den Altar schmückt, die Kirche putzt und viel anderes im Hintergrund tut. Alles Handwerkliche rund um Kirche, Gemeinde-

haus, Pfarrhaus und Kindergarten ist weiter in den bewährten Händen von Waldemar Schulz geblieben. „Sein Engagement hat uns schon viele Handwerkerhonorare erspart“, sagt Heiko Fienemann vom Bauausschuss des Kirchenvorstands, der auch das geistliche Anliegen von Lilia Schulz schätzt: „Unsere Küsterin heißt uns sonntags nicht nur herzlich willkommen, sondern betet in der Woche täglich für uns alle!“

Neu im Team der Hauptamtlichen ist Tobias Jaenisch: Der gebürtige Schulenburger lebt inzwischen mit seiner Familie in Resse. Als Nachfolger von Otto Sach und Stefan Wittenhaus kümmert sich seit dem 1. November täglich je zwei Stunden um unseren Friedhof. Auch er freute sich über das Segenslied, das der BACK to CHURCH-Chor den dreien in dem Festgottesdienst zugesungen hat, in dem auch zwei kleine Engelbosteler getauft worden sind.

Rainer Müller-Jödicke



Entdeckungen im Land des Glaubens

SPUR

Station 1: Dienstag, 10. Februar, 19.30 Uhr
Gott – wie diese Reise mein Bild verändern kann

Station 2: Dienstag, 17. Februar, 19.30 Uhr
Sinn – wie ich ihm auf die Spur komme

Station 3: Dienstag, 24. Februar, 19.30 Uhr
Glaube – wie ich trotz Hindernissen weiterkomme

Station 4: Dienstag, 3. März, 19.30 Uhr
Sünde – was es damit auf sich hat

Station 5: Dienstag, 10. März, 19.30 Uhr
Jesus – wo sich Himmel und Erde berühren

Station 6: Dienstag, 17. März, 19.30 Uhr
Christ werden – wie Gott mit mir anfängt

Station 7: Dienstag, 24. März, 19.30 Uhr
Christ bleiben – wie Gottes Geist uns trägt

Station 8: Sonntag, 5. April, 6.00 Uhr
Gottesdienst – wir feiern das Fest des Lebens

Referent: Pastor Rainer Müller-Jödicke
Ort: Gemeindehaus der Martinskirchengemeinde
Kirchstraße 60 in 30855 Langenhagen-Engelbostel

Anmeldung: **Fon 0511/ 74 11 74 oder**
per E-Mail: pastor@martinskirchengemeinde.de

Kindergarten



Steckbrief aus KiTa und Krippe

In der Krippe und in der Kindertagesstätte ist wie immer Einiges los: Gemeinsam feierten die Kinder das Erntefest als Familiengottesdienst. Als Ameisen sammelten sie Proviant für den Winter und machten sich Gedanken darüber, wie es ist, Anderen zu helfen. Anfang Oktober gab es dann auf dem Kindergartengelände das Kürbisfest mit vielen Spielen, Basteleien und Liedern. An dieser Stelle sei den Erzieherinnen für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre vielen liebevollen Ideen gedankt!

In der KiTa gibt es aktuell zwei neue Projekte. Jeden Mittwoch gibt es die Musikschule mit Instrumenten, Singen und Tanzen. Zum Anderen führt Frau Dietzsch ein Projekt zur Entspannung für Groß und Klein durch. Die Kinder

lernen Entspannung und die Erzieherinnen werden geschult, die Kinder anzuleiten. Der beliebte Praktikant Levi kommt ab Januar noch einmal für drei Monate in den Kindergarten. Die Kinder lieben ihn sehr! Frau Wilhelms, bisher Springerin in KiTa und Krippe wird ab Januar die Krippe als Drittkraft verstärken. Herzlich Willkommen!

Vor uns liegen nun die Adventszeit mit den Adventsfeiern und einem Theaterbesuch der KiTa-Kinder sowie dem Familiengottesdienst am 1. Advent. Eine gesegnete und frohe Adventszeit wünschen

Frauke Kiel und Margit Frehrking



St. Martin teilt mit dem Armen seinen Mantel – Merlin Rietschel (r.) und Diakon Harry Pötter spielen die Martinsgeschichte beim Laternefest

Junge & alte Konfirmand/innen

Ganz herzlich begrüßen wir in unserer Kirchengemeinde unsere jungen Konfirmandinnen und Konfirmanden: 27 Viertklässler nehmen zurzeit am KU4-Unterricht teil. Dieses erste Konfirmandenjahr ermöglichen ihnen zehn engagierte Mütter, die sie in Kleingruppen und in der Großgruppe mit dem Pastor unterrichten.



Parallel zur achten Klasse nehmen zurzeit 24 Hauptkonfirmandinnen und Konfirmanden am KU8-Unterricht teil. Dabei werden sie auch durch die Jugendgruppe begleitet, die ehrenamtlich den Nachmittagsunterricht und die Konfirmandenfreizeit mitgestalten.



Dienstags KU8-Konfis



Donnerstags KU8-Konfis

Wir hoffen sehr, dass dadurch bei unseren jungen Gemeindegliedern der Glaube so stark wächst, dass sie auch in vielen, vielen Jahren sich noch mit Gott und unserer Kirchengemeinde verbunden fühlen – so, wie die Goldenen, Diamantenen und Eisernen Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Diese haben am vorletzten Sonntag vor dem Reformationstag, am 19. Oktober, ihren Glauben erneuert und sich an ihre Konfirmationen in den Jahren 1964, 1954 und 1949 erinnern lassen. Allen, den jungen und den alten Konfirmandinnen und Konfirmanden, wünschen wir alles Gute und Gottes Segen für ihren Weg mit Gott!



Eiserne Konfirmandinnen und Konfirmanden



Goldene Konfirmandinnen und Konfirmanden



Diamantene Konfirmandinnen und Konfirmanden

Herbstlicher KinderTag zum Thema „Dankbarkeit“

Was würden die Früchte im Garten erzählen, wenn sie sprechen könnten? Dieser Frage ist das KinderKirchen-Team gemeinsam mit 26 Kindern beim KinderTag im Oktober nachgegangen. Dabei verliehen die Kinder der Grundschul-AG „Martinskids“ den Früchten ihre Stimme und spielten den anderen Kindern ein Theaterstück vor. Schnell war klar, dass Gott und seine Fürsorge den Früchten am wichtigsten ist.

Aber wofür sind Kinder dankbar? Die Antworten haben mich wirklich beeindruckt! „Ich danke Gott dafür, dass er uns die Erde anvertraut hat und wir darauf leben dürfen.“ erzählt Karlotta. „Danke Gott, dass du uns erschaffen

hast.“ schreibt Dorothee auf ihren Apfel und pinnt ihn an den Korkbaum im Saal des Gemeindehauses. „Ich danke Gott, dass er immer da ist und auf uns aufpasst.“ freut sich Sophie über Gottes Fürsorge.

Dieser tiefe und grundlegende Dank der Kinder hat mich daran erinnert, was wirklich wichtig ist. Es ist schön, zu leben. Es macht glücklich, die Schöpfung zu genießen. Es tut gut, einen liebenden Gott schützend an seiner Seite zu wissen. An diesem KinderTag habe ich etwas von diesen Kinder lernen dürfen. Dafür bin ich dankbar.

Harry Pötter



Rückblick auf das Frauenfrühstück vom 11. Oktober

Sag nicht „Ja“, wenn du „Nein“ meinst –, das legte die Referentin Sigrun Bode vom Bibellesebund e.V. den rund 60 Frauen im Gemeindehaus der Martinskirchengemeinde ans Herz. „Nein“ sagen können zieht eine Grenze. „Achten Sie auf sich!“, so ermahnte Frau Bode die Frauen, die zu diesem Frauenfrühstück gekommen waren. „Auch Gott möchte, dass es uns gut geht; unser Glaube trägt uns in Zeiten der Belastung“, so referierte sie weiter.

Zuvor zeigte das Ehepaar Anni und Ewald in einem Dialog, wohin zu viel „Ja“ sagen führen kann. Nach zweieinhalb Stunden gingen die Frauen

gestärkt vom reichhaltigen Büffet gut gelaunt und mit wertvollen Tipps nach Hause.

Das Frauenfrühstücksteam freut sich auf das nächste gemeinsame Frühstück am 25. April 2015.

*Jutta Köster
für das Frauenfrühstücksteam*



Baumgarte GmbH

Meister- und Ausbildungsbetrieb, Mitglied der Handwerkskammer Hannover

Dienstleistung rund ums Fenster - Alles aus einer Hand

**Fenster
Haustüren
Rollläden
Markisen
Wintergärten**

**Überdachungen
Rolltore
Garagentore
Beschattungen
Sicherheitsbeschläge**

Kundendienst & Service durch unser freundliches Fachpersonal

Besuchen Sie unsere Ausstellung: Montag - Freitag von 8 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr

Resser Straße 15, 30855 Langenhagen - Engelbostel

Tel: 0511 / 97 81 030 Fax: 0511 / 97 81 03 77



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Das Jesuskind bringt Freude

Was ein kleiner Engel in der Weihnacht erlebt haben könnte

„Es begab sich aber, in jenen Tagen erging ein Erlass des Kaisers Augustus ...“ So beginnt die Geschichte von der Geburt Jesu. In der Weihnachtsnacht in Bethlehem wird ein ganz besonderes Kindlein geboren. Alle Engel musizieren und jubilieren im Stall, um den Geburtstag von Jesus zu feiern. Auch ein kleiner Trompetenengel: Doch er ist zu schüchtern, um dem Kindlein sein Lied vorzuspielen. Mutlos steht er an der Tür. Da sieht er plötzlich das Jesuskind – wie es lacht und strahlt vor Freude. Auf einmal hat der Trompetenengel so viel Mut wie noch nie! Er tritt ganz nah an die



Krippe. Er setzt die Trompete an den Mund und bläst darauf ein paar Töne. Er fasst noch mehr Mut – und aus den Tönen wird schließlich ein schönes Weihnachtslied – die anderen Engel im Stall sind von dem Wunder ganz still geworden. Das Jesuskind lauscht. „Herrlichkeit in den Höhen für Gott und Friede den Menschen auf der Erde!“ singen und spielen sie und feiern die Freude, die Jesus der Welt darbringt.



Dein Engel

In der Bibel steht: Denn Gott befiehlt seinen Engeln, dich zu behüten auf all deinen Wegen. Sie tragen dich auf ihren Händen, damit dein Fuß nicht stößt an einen Stein. Über Nattern und Schlangen wirst du schreiten, treten auf Löwen und Drachen (Psalm 91). Heute gibt es zwar in deinem Alltag keine Drachen und Löwen. Aber es gibt viele andere Gefahren: Autos, Stromleitungen, böse Menschen oder Krankheiten. Du passt bestimmt immer gut auf. Dein Mut und dein Selbstvertrauen helfen dir. Deine Eltern und deine Freunde helfen dir. Bestimmt behütet dich auch Gott – vielleicht spürst du manchmal die Nähe eines Schutzengels? Hast du schon mal erlebt, dass du wie durch ein Wunder gerettet wurdest?



Augen auf und aufgepasst

Ein Adventsspiel: Ihr legt auf ein Tablett Dinge, die mit Weihnachten zu tun haben: einen Strohstern, Plätzchen, einen Holzanhänger, eine Walnuss oder ähnliches. Jeder in der Runde hat ein paar Minuten Zeit, sich die Dinge einzuprägen, dann wird das Tablett mit einem Tuch abgedeckt. Alle müssen sich dann reihum erinnern, was auf dem Tablett war.

Eine Variante:

Du drehst dem Tablett den Rücken zu, ein anderer nimmt ein Ding vom Tablett. Fällt dir auf, was fehlt?



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 – 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 32,40,- Euro, frei Haus):

Hotline: 0711/60100-30, Fax: 0711/60100-76, E-Mail: verlag@evangemeindeblatt.de

Frauensonntag

Gottesdienst zum Frauensonntag

Im Mittelpunkt des diesjährigen Frauensonntags am 2. November stand der 90. Psalm. „Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen“, so ist er übertitelt.

Das Team freut sich auf den nächsten Gottesdienst zum Frauensonntag im Jahr 2015! Vielleicht sind Sie dann auch mit dabei?

Was ist wirklich wichtig in unserem Leben, was hat Bestand, was bleibt? So fragte ein Team von acht ehrenamtlichen Frauen unserer Kirchengemeinde (Foto siehe unten). Erfolg, Gesundheit, Geld oder Freunde und Bekannte, für sich genommen wichtige Dinge – aber unterm Strich, was zählt? In einer Dialogpredigt wurde deutlich, dass all unser gesamtes Tun und Handeln nur wirklich Sinn macht, wenn es mit dem Segen Gottes geschieht.

Für das Team des Frauensonntags
Lektorin Jutta Köster



Ihr Dach
Wir machen dach!
Dachdeckermeister
Andreas FOX GmbH



Telefon: 0511.78 26 33

Alt-Engelbostel 66 • 30855 Langenhagen

mail: info@fox-bedachungen.de www.fox-bedachungen.de

Ulrike Didion?

Im dritten Teil unserer neuen Reihe haben wir Ulrike Didion (63) aus Hannover interviewt, die von Oktober 1984 bis Juni 2011 – also fast 27 Jahre – Leiterin der Ev. Kindertagesstätte unserer Martinskirchengemeinde war. Das Interview führte Holger Kiesé.



Liebe Ulli, wie geht es dir?

Danke, es geht mir gut, ich erlebe jeden Tag dankbar und bewusst. Nun ist es schon fast dreieinhalb Jahre her, dass ich mit einem wunderschönen Fest Abschied aus dem Kindergarten nahm. Die Zeit danach war sehr bewegt: Ich verreiste und war oft bei meinen Eltern am Rhein. Mein Vater verstarb im Februar diesen Jahres und mit meiner Mutter bilde ich nun bei mir eine „Alters-WG“. Das ist ein neuer, spannender Lebensabschnitt (für uns beide).

Wie geht es deinen Kindern Denise und Johannes?

Denise lebt und arbeitet in Berlin. Sie ist in der Filmproduktion tätig und dadurch nicht sehr oft in Hannover. Johannes wohnt nahe am Steinhuder Meer und arbeitet bei einem Hauskraftwerkunternehmen. Ein Enkelkind habe ich leider noch nicht.

Welche besonderen Erlebnisse aus deiner Zeit damals hier in Engelbostel und Schulenburg sind dir in Erinnerung?

Es sind wirklich viele. Meine ersten Arbeitstage überstand ich mit hohem Fieber, aber Kinder und Mitarbeiter machten mir den Einstieg leicht. Gemeinsam mit den Eltern haben wir stets tolle Ideen umsetzen können wie Ausflüge, Haus- und Wildnisgestaltung, Feste und Projekte.

Das Engagement von Mitarbeiterinnen und Eltern war enorm. So wurde auch die Theatergruppe „Glühwürmchen“ an einem Elternabend gegründet. Und sie spielt noch heute! Das Leben im Dorf habe ich ebenso als etwas besonders Schönes erlebt. Mit den Jahren kannte ich doch viele Engelbosteler und Schulenburger. Die Begegnungen waren dann herzlich und vertraut. Ich fühlte mich in Engelbostel wohl!!!

Was waren für dich besondere „Highlights“ im Kindergarten?

Die alljährliche Gestaltung der Passionszeit und der Adventszeit im Kindergarten. Diese Andachten und Erlebnisse in der Kirche, die wir ja mit einbeziehen konnten. Die Wochen der Vikarspraktikanten. Unsere „Kinder-Expo“. Unser „Kinder-Atelier“. Jedes Projekt, jeder Kindertag im Einzelnen waren stets „Highlights“ für mich, ich habe gerne im Kindergarten gearbeitet. So war auch mein Jubiläum und mein Abschiedsfest ein Höhepunkt für mich. Die Texte, die mir geschenkt wurden, sind mir wahre Schätze geworden.

Mit was, mit welchen Themen beschäftigst du dich zurzeit?

Im Januar wird mein zweites nepalesisches Patenkind geboren. Da habe ich wieder die Lebensspanne von Jung und Alt in meinem engen Umfeld. Und in England wartet eine Herzensaufgabe auf mich.

Mein Leben ist also sehr bewegt. Ich gehe meinen Weg in Gottvertrauen und dem Bewusstsein der Veränderung. Dabei bin ich gespannt auf jeden neuen Tag. Wie viel Zeit ist uns gegeben?

Was möchtest du noch den Leserinnen und Lesern der KONTAKTE mitteilen?

Das Leben verläuft nicht nach Plan. Ich wünsche Ihnen Mut und Vertrauen und viel spürbare Liebe und Wärme von nahen Menschen.

Liebe Ulli, danke für das Gespräch und alles Gute für die Zukunft!

*Nehmt einander an,
so wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob!*

Jahreslosung 2015 aus Römer 15,7

Gottesdienste

30. November 1. Advent

10 Uhr Gottesdienst mit Taufe mit Pastor Müller-Jödicke, anschl. Kirchcafé
Kollekte: Eigene Gemeinde: Religionspädagogische Arbeit in KiTa und Krippe

7. Dezember 2. Advent

18 Uhr SonnTakt-Gottesdienst mit Musikteam mit Pastor Müller-Jödicke, anschl. Bistro
Kollekte: Diakonische Katastrophenhilfe und landeskirchliche Flüchtlingsarbeit

14. Dezember 3. Advent

10 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Kiesé, anschl. Kirchcafé
Kollekte: Eigene Gemeinde: BACK to CHURCH-Chor

21. Dezember 4. Advent

10 Uhr Gottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus Schulenburg mit Pastor Müller-Jödicke, anschl. Kirchcafé
Kollekte: Weltmission - Missionswerke in der Landeskirche

24. Dezember Heiligabend

16 Uhr Kinderchristvesper mit Krippenspiel mit Diakon Pötter und Pastor Müller-Jödicke
Kollekte: Eigene Gemeinde, Förderkeis - Förderung der Diakonenstelle

18 Uhr Christvesper mit BACK to CHURCH-Chor mit Pastor Müller-Jödicke
Kollekte: Hermannsburger Mission

23 Uhr Christnacht mit Pastor Müller-Jödicke
Kollekte: Brot für die Welt

25. Dezember 1. Weihnachtstag

10 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl mit Pastor Müller-Jödicke
Kollekte: Brot für die Welt

26. Dezember 2. Weihnachtstag

10 Uhr Festgottesdienst mit Prof. Dr. Merten
Kollekte: Hospiz- und Palliativarbeit in der Landeskirche

31. Dezember Silvester

17 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Jahresschluss mit Pastor Müller-Jödicke
Kollekte: Brot für die Welt

Gottesdienste

4. Januar

10 Uhr Gottesdienst mit Lektorin Köster
Kollekte: Bildungsaufgaben der Landeskirche, Schulseelsorge und schulnahe Jugendarbeit

11. Januar

18 Uhr Plattdeutscher Gottesdienst „Lüttje Wiehnachten“ mit Pastor Müller-Jödicke, anschl. Kirchcafé
Kollekte: Weltmission

18. Januar

10 Uhr Gottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus Schulenburg mit Pastor Müller-Jödicke, anschl. Kirchcafé
Kollekte: Diakonisches Werk in Niedersachsen

25. Januar

10 Uhr Gottesdienst mit Pastor Müller-Jödicke, anschl. Kirchcafé
Kollekte: Förderung des Verhältnisses von Kirche und Judentum

1. Februar

10 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Kiesé, anschl. Kirchcafé
Kollekte: Bibelgesellschaften in der Landeskirche

8. Februar

10 Uhr KU4-Taufgottesdienst mit Pastor Müller-Jödicke, anschl. Kirchcafé
Kollekte: Kirchenkreiskollekte für Patientenbücherei Burgwedel

15. Februar

18 Uhr SonnTakt-Gottesdienst zur Fastenzeit mit Lektor Fienemann und Team, anschl. Bistro
Kollekte: Eigene Gemeinde: Ehrenamtliche Gemeindegarbeit, SonnTakt- und Musikteam

22. Februar

10 Uhr Gottesdienst zum Kanzeltausch mit Pastor Grossmann, anschl. Kirchcafé
Kollekte: Diasporawerke in der Landeskirche

1. März

10 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Hauptkonfirmanden mit Pastor Müller-Jödicke und Diakon Pötter anschl. Kirchcafé
Kollekte: Weltbibelhilfe

DRALLE

Bestattungen

ERD-, FEUER-, SEE- UND ANONYME BESTATTUNGEN
ERLEDIGUNG DER FORMALITÄTEN
ÜBERFÜHRUNGEN · BESTATTUNGSVORSORGE
AUF WUNSCH HAUSBESUCHE

Inhaber D. Peter · Gegründet 1885
30419 Hannover, Alt-Vinnhorst 4
30161 Hannover, Dörnbergstraße 29
30655 Hannover, Podbielskistraße 223
30855 Langenhagen-Godshorn



Tag u. Nacht (05 11) 78 98 18
www.dralle-bestattungen.de · info@dralle-bestattungen.de

*

* Diese Fläche wurde gründlich gereinigt von: Haster Gebäudereinigungs GmbH --- Mehr Infos: haster.de

Der Hauskreis im Interview

In unserer neuen Reihe stellen wir auch in dieser KON-TAKTE-Ausgabe eine der zahlreichen Gruppen und Kreise unserer Martinskirchengemeinde vor. Dieses Mal ist der Hauskreis an der Reihe. Das Interview mit Heiko Fienemann führte Margit Frehrking.



Was bedeutet Hauskreis?

Wir sind eine Gruppe von Christen, die sich regelmäßig, reihum privat zu Hause treffen. Dabei werden gemeinsam Gedanken zu Glaubensfragen, aber auch, wenn nötig, zu aktuellen Themen ausgetauscht. Wir möchten dabei die Bibel besser kennenlernen, im Glauben wachsen, singen und beten.

Wie viele Teilnehmer seid ihr und wo bzw. wann trifft ihr euch?

Wir sind zehn Teilnehmer/innen, also eine gemischte Gruppe. Jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat treffen wir uns abwechselnd bei den Teilnehmern in ihren privaten Wohnungen.

Wie laufen eure Treffen ab?

Bei kleinen Knabberereien des Gastgebers sitzen wir gemütlich beisammen. Es werden dann zuerst einmal persönliche Dinge ausgetauscht, die jeden so beschäftigen. Der offizielle Teil wird dann mit Singen und Gebet eingeleitet. Das Thema des Abends ist in der Regel vorher gemeinsam festgelegt worden. Basis dafür ist eine Hauskreislektüre, auf die wir uns geeinigt haben. Es wird dann der entsprechende Text gelesen und sich darüber ausgetauscht. Vorbereitete oder der Lektüre entnommene Fragen werden dazu erörtert. Es ergeben sich schnell angeregte Diskussionen und die zwei Stunden sind oft viel zu schnell um. Der Abend wird dann mit Gebeten und dem Singen von Liedern beendet.

Können Interessierte zu euch stoßen?

Sicherlich können Interessierte dazukommen. Allerdings sollte eventuell in Erwägung gezogen werden, weitere Hauskreise zu gründen, was sehr schön wäre. Dabei helfen wir natürlich gern mit. Wie schon erwähnt, finden diese Abende zu Hause statt und da sind schon aus diesem Grund größere Gruppen nicht sinnvoll.

Gottesdienst

Hauptgottesdienst - sonntags 10 Uhr, wöchentlich
 SonnTakt-Gottesdienst - sonntags 18 Uhr, vierteljährlich
 Kirchcafé nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus (nicht in den Ferien)

Kinder

KinderKirchenTag - samstags, alle drei Monate (5-9 Jahre)
 MartinsKids - dienstags, 14.15 Uhr (Grundschule)

Eltern-Kind

„Krümelbande“ - dienstags 9.30 Uhr (ab 15 Monate)
 Sylvia Puschmann - Fon 920 72 24
 Neu ab 20.11. - donnerstags 9 Uhr (ab 9 Monate)
 sabrina.noel@gmx.de
 Eltern-Kind-Gruppe - neue Gruppen möglich, Infos unter 74 11 74

Jugend

Jugendgruppe - dienstags und donnerstags 19 Uhr,
 14-täglich im Wechsel

Frauen

Frauenkreis - letzter Donnerstag im Monat, 14.30 Uhr
 FrauenGesprächsRunde - 3. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr
 Montagsworkshop - montags 20 Uhr, 14-täglich
 Literaturkreis für Frauen - 2. und 4. Dienstag im Monat, 20 Uhr
 Frauenfrühstück - 25. April

Konfirmand/innen

KU4-Kleingruppentreffen - montags bis donnerstags, wöchentlich
 KU4-Elterntreffen - donnerstags, 20 Uhr, monatlich
 KU4-Nachmittage - mittwochs 16-17.30 Uhr, monatlich
 KU8-Gruppen - dienstags & donnerstags, 17-19 Uhr

Musik

„BACK to CHURCH“-Chor - mittwochs 19.15 Uhr, wöchentlich
 Kontakt: btc-chor@martinskirchengemeinde.de
 Musikteam der Martinskirchengemeinde - Proben nach Absprache,
 Kontakt: margit.frehrking@martinskirchengemeinde.de

Besuchsdienst

Besuchsdienstkreis - mittwochs 17.15 Uhr, vierteljährlich

Bibelgespräch

„Bibel aktuell - Expeditionen zum Ich“ - 1. Dienstag im Monat, 20 Uhr
 Hauskreis - 2. und 4. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr

Gebet

Gebetskreis - mittwochs 11 Uhr, wöchentlich

Kirchenvorstand

Kirchenvorstandssitzung - 3. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr

Selbsthilfegruppe

„Schwarzer Hund“ - montags 18.30-20 Uhr, 14-täglich
 Kontakt: schwarzer.hund@martinskirchengemeinde.de

Luhmanns
 Gasthaus zur Post 

**...himmlisch feiern und genießen -
 ganz groß im Saal -
 klein und fein in Gaststube und Clubzimmer.**

*Familie Mörke
 in 5. Generation*

Hannoversche Str.182 • 30855 Langenhagen • Tel. 0511 - 74 11 27 • r.moerke@luhmanns.de

Alles aus einer Hand: Unsere ambulante Pflege und Betreuung

**DRK-Sozialstation
Langenhagen
Telefon: 0511 779013**

**DRK-Tagespflege
Langenhagen
Telefon: 0511 3671200**

**www.drk-pflegedienste.de
www.tagespflege-drk.de**

Deutsches Rotes Kreuz 
Pflege braucht Vertrauen



 **Praxis für Ergotherapie Mark Bussmann** 
Der Mensch im Mittelpunkt

Praxis Godshorn
Brinkerstr. 1
30855 Langenhagen / Godshorn

Praxis Kaltenweide
Kaltenweider Platz 1
30855 Langenhagen / Kaltenweide

Tel.: 0511 - 76 19 05 34 - Fax: 0511 - 76 19 05 32
E-Mail: ergotherapie.markbussmann@web.de

Gasthof
- Zum alten Krug -
Legtmeyer

Engelbostel
Resser Straße 1
30855 Langenhagen
Tel.: 0511/741092



Großköthnerhof mit Hotel-Ausspann, Gaststube, Saal & Garten

Es gab in den vergangenen Monaten wieder einiges zu tun in unserer Martinskirchengemeinde. So konnten wir endlich einen neuen Grünflächenpfleger für unseren Friedhof einstellen. Er hat zum 1. November seine Tätigkeit aufgenommen und heißt Tobias Jänisch. Im Gottesdienst am 9. November hat er Gottes Segen für seine Tätigkeit empfangen. Herzlich Willkommen, lieber Herr Jaenisch, in unserer Kirchengemeinde!

Es freut uns sehr, dass wir immer öfter über Umpfarrungsanträge entscheiden dürfen. Einen solchen Antrag stellt eine Person einer anderen Kirchengemeinde, die künftig zu unserer Kirchengemeinde gehören möchte. Das zeugt von der sehr guten Arbeit unseres Pfarramtes, aber auch von der offenen und herzlichen Atmosphäre unserer ganzen Kirchengemeinde. Bei uns wird der Glaube in vielerlei Hinsicht auch gelebt und das erleben andere Gemeindemitglieder in besonderem Maße.

Der diesjährige Weihnachtsmarkt wird am 1. Advent vom MTV Engelbostel-Schulenburg e.V. ausgerichtet. Bitte besuchen Sie doch den Stand des Kirchenvorstandes auf dem Weihnachtsmarkt. Dort bekommen Sie „15 Minuten Weihnachten“ mit auf den Weg in Ihre Adventszeit.

Der Kirchenvorstand wünscht allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit sowie ein friedvolles Jahr 2015. Der Segen Gottes möge Sie durch diese Zeit der Freude über die Geburt von Jesus Christus begleiten.

Der Kirchenvorstand

Ich sagte dem Engel,
der an der Pforte des neuen Jahres stand:
Gib mir bitte Licht,
damit ich sicheren Fußes der Ungewissheit
entgegengehen kann!
Aber er antwortete:
Gehe nur in die Dunkelheit
und lege deine Hand in die Hand Gottes!
Das ist besser als ein Licht
und sicherer als ein bekannter Weg.



Aus China

Lebendiger Adventskalender 2014

Wir sagen DANKE! - Bereits zum 15. Mal findet in diesem Jahr der „Lebendige Adventskalender“ in Engelbostel und Schulenburg statt. Dieser besondere Adventskalender lebt von der Vielfältigkeit und dem Engagement aller Mitwirkenden und bereichert das dörfliche Miteinander der beiden Ortschaften. Jedes Jahr wieder werden schöne und besinnliche Momente verschenkt. Dafür bedanken wir uns herzlich bei allen Mitwirkenden und laden zum Öffnen der 24 Türchen ein!

Die Termine des Adventskalenders finden Sie auf der Rückseite dieser KONTAKTE.

Christiane Kiesé



Spendenbrief

Ende Oktober ist an alle Haushalte, in denen erwachsene Gemeindeglieder wohnen, der alljährliche Spendenbrief verschickt worden. Dieses Jahr sammeln wir zur Hälfte für den Erhalt der Diakonenstelle und zur anderen für die Rettung der Glocken: Allein für die Sanierung der Joche, die die Glocken tragen, und der Aufhängung der Klöppel werden 15.000 Euro benötigt. Die Glocken müssen notfalls stillgelegt werden, bevor sie abstürzen.

Bislang sind schon viele Spenden eingegangen: Von 5 Euro bis zu einer Großspende über 1.000 Euro. Die

bisherige Spendensumme von etwa 8.000 Euro wird dann zwischen dem Förderkreis und dem „Sammelkonto Glockenstuhl“ aufgeteilt werden.



Glockenmeister Günter Kisselbach unterrichtet unseren Pastor Rainer Müller-Jödicke regelmäßig über den Zustand unserer Glocken.

Taufest

Am Sonntag, 21. Juni, soll wieder ein Taufest in Langenhagen stattfinden: Vor vier Jahren hatten sich eintausend Gottesdienstbesucher mit 96 Täuflingen aus allen Langenhagener Kirchengemeinde gefreut und gefeiert. Das wollen wir wiederholen und werden im Frühjahr alle Familien, die Kinder zwischen 0 und 12 Jahren haben, anschreiben.

Der Gottesdienst soll um 15 Uhr auf dem Platz vor der Elisabethkirche be-

ginnen; die Taufen finden dann in der Kirche und um die Kirche herum sowie im Stadtpark statt. Taufen in der Martinskirche zu Engelbostel sind für den 8. Februar (KU4-Taufen), Ostersonntag und Pfingstsonntag (am alten Taufstein) vorgesehen.

Neuer Pastor in Elia

Unsere Nachbargemeinde, die Elia-Kirchengemeinde in Langenhagen, hat einen neuen Pastor. Nach einer langen Vakanz, in der auch der Martinspastor dort Vertretungsdienst übernehmen musste, ist die Stelle mit Marc Gommlich aus Potsdam wieder besetzt. Der frühere Hermannsbürger Missionar bringt viele Auslandserfahrungen und Freude an Glaubenskursen mit.

Glaubenskurs

Zweimal schon hat in unserer Gemeinde ein SPUR8-Kurs stattgefunden: An acht Abenden hatten sich neue und erfahrene Gemeindeglieder zusammen auf den Glaubensweg gemacht. Am Ende ließ sich eine Erwachsene taufen, andere Teilnehmende sind inzwischen zu engagierten Ehrenamtlichen geworden. Im Frühjahr ist der nächste Glaubenskurs geplant: Herzliche Einladung zum Mitmachen!

Los geht es immer um 19.30 Uhr mit Getränken und ein paar Häppchen. Um 20 Uhr folgt dann der Vortrag, dem ein Gruppengespräch folgen wird, bevor der Pastor den Abend beendet. Für den achten Termin, die Osternacht, haben sich schon zwei erwachsene Täuflinge angemeldet.

Die Termine des SPUR8-Kurses finden Sie in dieser KONTAKTE auf Seite 6!

Gitarrenkurs für Erwachsene

Ab Februar kommenden Jahres bietet unser Chorleiter Holger Kiesé einen Gitarren-Anfängerkursus für Erwachsene an. An 10 Abenden werden Grundlagen des Gitarrenspiels wie einfache Akkordgriffe und Schlagmuster vermittelt. Am Ende des Kurses soll ein kleiner Auftritt mit einfachen Liedern stattfinden. Weitere Informationen und Anmeldungen unter kiesee@martinskirchengemeinde.de oder Fon 53 91 602.



Geburtstage

Erna Baumgarte	2. Dezember	89 Jahre
Gisela Christoph	6. Dezember	97 Jahre
Helga Henseler	7. Dezember	95 Jahre
Alma Gneiser	13. Dezember	85 Jahre
Helmut Franz	19. Dezember	91 Jahre
Alexander Kastner	24. Dezember	85 Jahre
Ewald Körnicke	1. Januar	85 Jahre
Elli Tidow-Polkehn	4. Januar	96 Jahre
Marga Busch	5. Januar	88 Jahre
Erna Kolberg	5. Januar	86 Jahre
Helmut Lemcke	6. Januar	85 Jahre
Lotte Peterß	4. Februar	89 Jahre
Gerhard Brinkmann	12. Februar	87 Jahre
Edith Preusche	13. Februar	89 Jahre
Ilse Feil	19. Februar	89 Jahre

Trauungen

André Schubert und Stefanie geb. Cebulla aus Engelbostel am 23. August
 Francesco D'Amico und Tanja geb. Albers aus Engelbostel am 13. September




Beerdigungen

Erika Papperitz geb. Nebel	aus Schulenburg im Alter von 90 Jahren
Heinz-Georg Wittwer	aus Engelbostel im Alter von 86 Jahren
Irmgard Latka geb. Kleinhans	aus Engelbostel im Alter von 88 Jahren
Helga Wellmann geb. Wewetzer	aus Schulenburg im Alter von 80 Jahren
Birgit Scheer	aus Engelbostel im Alter von 51 Jahren
Elfriede Hoffmann geb. Schreiber	aus Engelbostel im Alter von 94 Jahren
Siegfried Giebel	aus Schulenburg im Alter von 81 Jahren
Jens Fischer	aus Engelbostel im Alter von 47 Jahren
Angelika Sonnwald geb. Bonath	aus Schulenburg im Alter von 64 Jahren



Taufen

Lian Biermann	aus Schulenburg am 21. September
Luis Noël	aus Engelbostel am 9. November
Lian Noël	aus Engelbostel am 9. November




Sabine's Blumenstübchen

Bei uns blühen Sie richtig auf!

- Kreative Floristik
- Trauerbinderei
- Grabpflege und
- Grabgestaltung

Alt Engelbostel 102
 30855 Langenhagen
 direkt am Engelbosteler Friedhof
 Tel. 0511 - 7851139
 Fax 0511 - 7403480





Mamier

Elektro-Installation
30855 Langenhagen
OT Engelbostel
Kreuzwippe 18

FON: 0511/74 12 64
FAX: 0511/78 43 30

Fernsehmeister SP: Hildebrand

TV • Video • Sat • Heimkino

Hauptstraße 16
30855 Langenhagen
Tel.: 0511/784040
www.hildebrand-fernsehmeister.de



LOEWE.

PETERS & PFAHL GmbH

Kälte Klima Heizung Sanitär

auf **Kompetenz** und **Erfahrung**
basierendes **Handwerk**

Telefon: 0511. 5 90 77 67

Wenn etwas uns fortgenommen wird,
womit wir tief und
wunderbar zusammenhängen,
so ist viel von uns selber mit fortgenommen.

BAUMGARTE Reinhard BESTATTUNGEN

Gott aber will, dass wir uns wiederfinden,
reicher um alles Verlorene und vermehrt um
jenen unendlichen Schmerz. (R.M. Rilke)

Erd-, Feuer-, See-, Natur-,
Anonyme Bestattungen
Trauerbegleitung
Bestattungsvorsorge
Treuhandkonten
Sterbegeldversicherungen

Jederzeit für Sie erreichbar
Tag & Nacht
0511-72 32 33
0511-72595540

Kirchstr. 31
30855 Engelbostel
www.baumgarte-bestattungen.de

Thomas Franke

Vereidigter Buchprüfer
Steuerberater

- Prüfung
- Dienstleistung und Service
- Steuerliche Beratung
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Kiefernstrasse 22 Telefon: 0511 - 74 30 32
30855 Langenhagen Telefax: 0511 - 74 30 33
www.steuerberater-franke.de

Nächste Ausgabe: 1. März
Redaktionsschluss: 31. Januar

KONTAKTE – Ausgabe 128 – Dezember 2014

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Martinskirchengemeinde Engelbostel-Schulenburg

Redaktion: Margit Frehrking, Holger Kiesé und Rainer Müller-Jödicke

Layout & Gestaltung: Stefan Meyer

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Auflage: 2.700

Die KONTAKTE erscheinen vierteljährlich und werden in jeden Haushalt im Bereich der Kirchengemeinde verteilt.

Pfarramt: Pastor Rainer Müller-Jödicke,
Fon: 05 11 / 74 11 74
Sprechstunde: dienstags 10-12 Uhr
Mail: pastor@martinskirchengemeinde.de

Kirchenvorstand: Christian Frehrking,
Fon: 05 11 / 64 20 07 11
Mail: frehrking@martinskirchengemeinde.de

Förderkreis: Michael Vogt, Fon: 0 51 31 / 44 11 63
Mail: michael.vogt@martinskirchengemeinde.de

Organist: Andreas Bock, Fon: 05 71 / 59 72 54 99
Mail: organist@martinskirchengemeinde.de

Kirchenbüro und Friedhofsverwaltung:
Doris Seemann, Kirchstr. 58, 30855 Langenhagen
Öffnungszeiten:
DI und FR: 10-12 Uhr, DO: 17-19 Uhr
Fon: 05 11 / 74 11 74, Fax: 05 11 / 7 85 16 50
Mail: kirchenbuero@martinskirchengemeinde.de

Diakon: Harry Pötter
Fon: 60 09 89 19
Mail: diakon@martinskirchengemeinde.de

Küsterin: Lilia Schulz, Kirchstr. 75,
Fon: 05 11 / 7 86 00 47

Ev. Kindergarten & Krippe: Frauke Kiel
Fon: 05 11 / 74 32 31 & 27 07 60 97
Mail: kita@martinskirchengemeinde.de

Spendenkonto für Gemeindefarbeit:
Sparkasse Hannover
Bankleitzahl: 250 501 80
Konto-Nr.: 0017001173
IBAN: DE82 2505 0180 0017 0011 73
SWIFT-BIC: SPKHDE2HXXX

www.kuechen-elektro.de

Küchen & Elektro
Inhaber: Torsten Schulz Meisterbetrieb

Modernisierung
Einbauküchen
Hausgeräte
Reparatur

Hauptstraße 20 · 30855 Langenhagen/Godshorn · Telefon 0511-7403829

AEG LIEBHERR Miele EFF SIEMENS

www.martinskirchengemeinde.de
www.kkbula.de

November

30.11. 10 Uhr Familiengottesdienst zum 1. Advent mit Taufen und KiTa-Team

Dezember

04.12. 14.30 Uhr Weihnachtsfeier des Frauenkreises
06.12. 17 Uhr Klassisches Konzert mit dem Langenhamer Kammerorchester
07.12. 18 Uhr SonnTakt-Gottesdienst zum 2. Advent
14.12. 10 Uhr Musikalischer Gottesdienst zum 3. Advent
21.12. 10 Uhr Gottesdienst zum 4. Advent im Dorfgemeinschaftshaus Schulenburg
24.12. 16 Uhr Kinderchristvesper mit Krippenspiel
18 Uhr Christvesper mit dem BACK to CHURCH-Chor
23 Uhr Christnacht
25.12. 10 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum 1. Weihnachtstag
26.12. 10 Uhr Festgottesdienst zum 2. Weihnachtstag
31.12. 17 Uhr Abendmahlsgottesdienst zu Silvester

Januar

11.01. 18 Uhr „Lüttje Wiehnachten“, plattdeutscher Gottesdienst
18.01. 10 Uhr Gottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus Schulenburg

Februar

01.02. 10 Uhr Sprengel-Lektoren-Gottesdienst
13.-15.02. KU8-Konfirmandenfreizeit
28.02. 16 Uhr Schüler/innen-Konzert der Musikschule Holger Kiesé

März

01.03. 10 Uhr Vorstellungsgottesdienst der KU8-Konfirmand/innen
06.03. 18 Uhr Weltgebetstag der Frauen in der LiebfraueNGemeinde
06.03. 16 bis 18 Uhr Kleidersammlung für Bethel
07.03. 10 bis 12 Uhr Kleidersammlung für Bethel

Lebendiger Adventskalender

vom 1.-24. Dezember täglich um 18 Uhr in Engelbostel und Schulenburg

Montag	1. Kohnes Kamp 3	KU4-Kids (Döpke / Trümper)
Dienstag	2. Roter Weg 18	Fam. Klenner
Mittwoch	3. Wilhem-Hirte-Str. 29	DRK Engelbostel
Donnerstag	4. Kirchstr. 40	Fam. Vogt
Freitag	5. Im Eikhof 9	Fam. Dobbert
Samstag	6. Heidestr. 4	Der kleine Weihnachtsmarkt
Sonntag	7. Martinskirche	SonnTakt-Gottesdienst
Montag	8. Wilhem-Hirte-Str. 16	Schützenverein Engelbostel
Dienstag	9. Elbingerstr. 18	Theatergruppe Glühwürmchen
Mittwoch	10. Wilhem-Hirte-Str. 19	Kinderladen Engelbostel
Donnerstag	11. Am Reitplatz 16	Fam. Pape
Freitag	12. Kuhlmanns Kamp 13	Fam. Puschmann
Samstag	13. Klusmoor 35	Reit- u. Fahrverein Engelbostel
Sonntag	14. Dorfstr. 45	Fam. Auf dem Berge
Montag	15. Bohlwiese 44	Fam. Baumann
Dienstag	16. Bohlwiese 14	Fam. Grote / Fuhrmeister
Mittwoch	17. Kreuzwippe 1	AWO Engelbostel
Donnerstag	18. Garmsstr. 44	Fam. Köster
Freitag	19. Amtsweg 3	Kindergarten Schulenburg
Samstag	20. Bäckerweg 12	Fam. Mörke
Sonntag	21. Krummer Kamp 48	Fam. Rosenthal
Montag	22. Stettiner Str.	Fam. Eggers (gegenüber Nr. 16)
Dienstag	23. Hannoversche 156	Fam. Fienemann
Mittwoch	24. Christvesper in der	Martinskirche